



# Amtsblatt

## DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf  
Tel.: 03583/50130 • Fax: 03583/501319 • E-Mail: [gemeinde@mittelherwigsdorf.de](mailto:gemeinde@mittelherwigsdorf.de) • [www.mittelherwigsdorf.de](http://www.mittelherwigsdorf.de)



Nr. 5

13. Mai 2020

29. Jahrgang

### Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

Mittlerweile schreiben wir Mitte Mai – seit ziemlich genau zwei Monaten ist „Corona“ das alles bestimmende Thema. Einige der tiefgreifenden Einschnitte wurden zwischenzeitlich gelockert, auf weitere Freiheiten warten wir noch. Und haben dabei immer die jeweils aktuelle Entwicklung im Blick. Den einen geht das alles zu weit, sie fühlen sich unnötig bevormundet, ihrer Lebensgrundlage und Freiheit beraubt. Andere bangen um die Gesundheit, die eigene und die von Angehörigen. Nach wie vor wird zäh und ausdauernd um die Deutungshoheit zur vom Virus ausgehenden Gefahr und zur Sinnhaftigkeit dieser oder jener Gegenmaßnahme gerungen. Es werden Wissenschaftler, Ärzte und Politiker der ganzen Bandbreite bemüht, die Meinungen könnten unterschiedlicher nicht sein. Viele der Sorgen sind aus der jeweiligen Perspektive betrachtet vollkommen plausibel. Und doch muss die Politik – wenn sie konsequent und nachvollziehbar sein soll – sich für einen Weg entscheiden. Das hat sie getan, weltweit beinahe gleich! Sie verfolgt ein Ziel, beobachtet, korrigiert. Gesundheit und Leben wurde eindeutig über wirtschaftlichen Erfolg und so manches Freiheitsrecht gestellt. Gab es dafür eine Alternative? Hoffen wir, dass sich die tiefen Gräben, die in den letzten Wochen gerissen wurden, auch wieder füllen lassen. Es ist schwer zu ertragen, dass sich insbesondere politische Verantwortungs- und gesellschaftliche Leistungsträger, die in normalen Zeiten Zusammenarbeit und ein gutes Miteinander pflegen, so lange so unversöhnlich gegenüberstehen. Auf der anderen Seite die tiefen wirtschaftlichen und sozialen Einschnitte, die durch Corona bereits entstanden sind und noch folgen werden. Und doch gibt es einen guten Grund für all das – andere Länder und schwerer betroffene Landstriche in unserem eigenen Land beneiden uns um den vergleichsweise milden Verlauf, den das Virus in unserem Landkreis bislang nimmt.

Eine ähnlich schwierige Diskussion ganz anderer Art haben wir im April-Gemeinderat geführt. Die gemeindliche Stellungnahme zur Fortschreibung des Oberlausitz-Niederschlesischen Regionalplanes – DER Richtschnur der Entwicklung der Region in den nächsten zehn und mehr Jahren – ringt dem Gemeinderat auch eine Entscheidung in der Frage ab, ob sich auf dem Oberseifersdorfer Schanzberg auch zukünftig Windkraftanlagen drehen dürfen, sollen oder nicht. Es gibt gute Argumente für eine solche Entscheidung, insbesondere wirtschaftlicher und ökologischer Natur und möglicherweise zum Nutzen der Gemeinde und ihrer Einwohner. Und genau so viele – zugegeben oftmals subjektive – Vorbehalte dagegen. Landschaftsbild, Schattenwurf, Schallemissionen sind dabei die bekanntesten. Denn die neuen Anlagen sollen

dem heutigen Stand der Technik entsprechen und mit 200 m Gesamthöhe deutlich höher sein als die Anlagen, die sich seit immerhin 1998 auf dem Schanzberg drehen und von überwiegend ortsansässigen „Windmüllern“ betrieben werden, was nicht zuletzt neben Steuereinnahmen auch sonstige lokale Wirtschaftskreisläufe stärkt. Der Gemeinderat hat wie ich finde, gut diskutiert, eine klare Tendenz ist aber derzeit meiner Meinung nach nicht absehbar. Deshalb wird uns das Thema auch in der Ratssitzung am 25. Mai beschäftigen, wenn ein Vertreter des Regionalen Planungsverbandes die Diskussionen und Argumente im Zusammenhang mit der Planfortschreibung einordnen wird. Zudem sollen durch Vertreter der Firma ENERCON deren Repoweringpläne im bereits bestehenden Windfeld (zwischen Oberseifersdorf und Eckartsberg, Nähe Firmengelände MIKU) vorgestellt werden. Diese Absichten gilt es im Gesamtzusammenhang natürlich zu berücksichtigen, da einige der dortigen Bestandsanlagen ebenfalls durch drei neue, 230 m hohe Anlagen ersetzt werden sollen, wofür an dieser Stelle jedoch keine grundsätzliche Entscheidung des Gemeinderates notwendig und möglich ist. Die Gemeinderatssitzung ist naturgemäß öffentlich, auch in diesen Tagen. Auf die Einhaltung der derzeit angeordneten Mindestabstände und Hygienevorschriften werden wir dabei selbstverständlich achten. Darüber hinaus bitte ich Sie, sich mit Ihren Fragen oder Ihrer Meinung zum Thema an die Gemeindeverwaltung oder die gewählten Gemeinderäte zu wenden, damit auch diese in eine ausgewogene Diskussion und Entscheidungsfindung einfließen können. Und damit diese Entscheidung – wie immer sie später lauten wird – von einer ausreichend großen Anzahl unserer Einwohner verstanden und möglicherweise mitgetragen wird.

Einen großartigen Lichtblick gab es in der krisengeplagten Zeit dann auch noch: Am 6. Mai wurden die Preisträger der diesjährigen Runde des sächsischen Ideen-Wettbewerbs für den ländlichen Raum SIMUL+ bekanntgegeben. Die Gemeinde Mittelherwigsdorf freut sich zusammen mit dem Förder- und Historikverein der Feuerwehr Eckartsberg/Radgendorf e.V. über ein Preisgeld von sagenhaften 200.000,00 €! Mit dieser Summe wird es (ohne kommunale Eigenmittel!) möglich sein, das wohl älteste Umgebendehaus im Ortsteil Eckartsberg zu sanieren und zu einem innovativen Dorfgemeinschaftszentrum auszubauen, in dem generationsübergreifend und kreativ eine aktive Dorfgemeinschaft gelebt werden kann. Die „Alte Lotte“ bleibt damit in erneuerter Gestalt dem Dorfbild erhalten und bekommt eine vielversprechende Zukunft, die vor wenigen Monaten wohl nur die kühnsten Optimisten für möglich gehalten hätten. ►



Vereinsvorsitzender Henry Stuff, Projektkoordinator Bert Salomo,  
Vereinsmitglied Dr. Stephan Meyer und  
Bürgermeister Markus Hallmann (v.l.) vor der „Alten Lotte“

Ich bedanke mich bei Henry Stuff, Bert Salomo, Dr. Stephan Meyer und allen weiteren mittlerweile etwa 200 Enthusiasten, die sich der Aufgabe „Alte Lotte“ gestellt haben, für ihr großartiges Engagement, das am 6. Mai 2020 durch die Jurentscheidung belohnt wurde. Ein gutes Zeichen und Anerkennung für alle engagierten Menschen im ländlichen Raum!

*Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister*

## Gemeinderatssitzung Mai 2020

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 25. Mai 2020, um 19.30 Uhr** im „Saal des Güchens“ in Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 6, statt. **Auf die Einhaltung der derzeitigen Abstands- und Hygienegebote wird geachtet.**

Die Tagesordnungen sind den Aushängen zu entnehmen und werden unter [www.mittelherwigsdorf.de](http://www.mittelherwigsdorf.de) bekanntgegeben. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

*Markus Hallmann, Bürgermeister*

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

## Corona

Die Gemeindeverwaltung ist ab sofort wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar. Der Besuch des Gemeindeamtes sollte dabei auf die nötigsten Angelegenheiten beschränkt bleiben. Insbesondere die Beantragung und Abholung von Ausweisdokumenten ist wieder möglich. Dabei bitten wir auch weiterhin um vorherige Anmeldung per Telefon 03583 50130 bzw. E-Mail [gemeinde@mittelherwigsdorf.de](mailto:gemeinde@mittelherwigsdorf.de). Um das Risiko von Infektionen reduzieren zu können, wird beim Besuch des Gemeindeamtes um das Tragen einer Maske oder eine andere geeignete Mund- und Nasenbedeckung gebeten, Handdesinfektionsmittel wird im Eingangsbereich bereitgehalten.

Die Ausstellung einer Genehmigung für Lager- und Traditionsfeuer ist ebenfalls ab sofort wieder möglich.

Die kommunalen Spiel- und Sportplätze sind mit Ausnahme des Bolzplatzes am Mittelherwigsdorfer Schulgelände wieder freigegeben. Die Bibliothek im Vereinshaus „Alte Schule“ Oberseifersdorf ist ebenfalls wieder für Besucher geöffnet. Es wird darum gebeten, die geltenden Hygiene- und Abstandsgebote auch in den vorgenannten Bereichen zu beachten.

Über den jeweils aktuellen Stand der sächsischen Corona-Regelungen informieren Sie sich bitte im Internet unter [coronavirus.sachsen.de](http://coronavirus.sachsen.de). Aktuelle Informationen der Gemeinde Mittelherwigsdorf erhalten Sie im Internet unter [mittelherwigsdorf.de](http://mittelherwigsdorf.de).

## Erreichbarkeiten

### Landkreis Görlitz/Gesundheitsamt

Bürgertelefon	03581 663 56 56
Mo.–So.	8.00–16.00 Uhr
E-Mail	<a href="mailto:anfragen-corona@kreis-gr.de">anfragen-corona@kreis-gr.de</a>
Internet	<a href="http://www.kreis-goerlitz.de">www.kreis-goerlitz.de</a>

### Freistaat Sachsen

Corona-Hotline	0800 100 0214
E-Mail	<a href="mailto:corona-av@sms.sachsen.de">corona-av@sms.sachsen.de</a>
Internet	<a href="http://www.coronavirus.sachsen.de">www.coronavirus.sachsen.de</a>

## Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am 27. April 2020

### Beschluss-Nr.: 012/04/2020

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Maler- und Lackiermeister Andreas Neumann mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von **20.900,02 €** den Zuschlag für die Fassadeninstandhaltungsarbeiten am Kinderhaus „Märchenland“ zu erteilen.

### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17

davon anwesend: 17

Ja-Stimmen: 17    Nein-Stimmen: 0    Stimmenthaltungen: 0

### Beschluss-Nr.: 013/04/20

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Halang GmbH & Co. KG mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von **5.422,83 €** den Zuschlag für die Erneuerung des Straßenbordes an der Kleinen Seite 7 in Mittelherwigsdorf zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17  
davon anwesend: 17  
Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0  
Ein Mitglied des Gemeinderates ist wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Beschluss-Nr.: 014/04/20**

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Halang GmbH & Co. KG mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von **5.248,26 €** den Zuschlag für die Instandsetzung des Straßenaufbaues Feldstraße 15 in Eckartsberg zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17  
davon anwesend: 17  
Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0  
Ein Mitglied des Gemeinderates ist wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Beschluss-Nr.: 015/04/20**

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Metallbau Reck mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von **9.826,78 €** den Zuschlag für die Erneuerung des Geländers an der Dornspachstraße in Eckartsberg zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17  
davon anwesend: 17  
Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

## Grundsteuern und Abgaben

### Sehr geehrte Steuer- und Abgabenzahler,

die Gemeindekasse möchte Sie an die nächste Fälligkeit für Steuern und Abgaben am **15. Mai 2020** erinnern. Fällig sind u. a. Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer sowie Pachten. Die betroffenen Steuer- und Abgabenzahler werden gebeten, diesen Fälligkeitstermin zu beachten. Um künftig keinen Termin mehr zu verpassen und so die Gefahr unnötiger Mahngebühren auszuschließen, besteht jederzeit die Möglichkeit, fällige Beträge im Lastschriftverfahren durch die Gemeindekasse automatisch einzuziehen zu lassen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie in der Gemeindekasse oder im Internet unter [www.mittelherwigsdorf.de](http://www.mittelherwigsdorf.de).

*Prade, Gemeindekasse*

## Sprechstunde des Friedensrichters

**am 26. Mai 2020 findet die Sprechstunde des Friedensrichters von 17.00 bis 18.00 Uhr in der 1. Etage des Mittelherwigsdorfer Gemeindeamtes statt.**

Die eingegangene Post wird **ungeöffnet** an den Friedensrichter weitergeleitet.

Die Postanschrift lautet:

Gemeinde Mittelherwigsdorf  
– Friedensrichter –  
Am Gemeindeamt 7  
02763 Mittelherwigsdorf

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter [friedensrichter@mittelherwigsdorf.de](mailto:friedensrichter@mittelherwigsdorf.de).

## Öffentliche Bekanntmachung zur Einschränkung der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern

Auf der Grundlage des § 100 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2254) geändert worden ist, erlässt die untere Wasserbehörde des Landratsamtes Görlitz folgende

### Allgemeinverfügung

1. Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern auf dem Gebiet des Landkreises Görlitz mittels Pumpvorrichtungen für den eigenen Bedarf (Eigentümer- und Anliegergebrauch gemäß § 26 Abs. 1 und 2 WHG) werden bis einschließlich den 30. September 2020 oder bis auf Widerruf untersagt.
2. Vom Verbot unter Nr. 1 ausgenommen sind gewerblich arbeitende Gärtnerei- und Landschaftsbaubetriebe sowie Wasserentnahmen zum Zwecke der Viehtränke.
3. Die Allgemeinverfügung gilt ab dem Tag nach der Bekanntgabe.
4. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

### Gründe

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit haben sich in den Gewässern sehr niedrige Wasserstände eingestellt. Eine Änderung dieser Situation ist derzeit nicht absehbar.

Mit der Allgemeinverfügung schränkt die Untere Wasserbehörde den Eigentümer- und Anliegergebrauch nach § 26 WHG insoweit ein, dass eine Entnahme mittels Pumpvorrichtungen bis auf Widerruf untersagt wird. Die Einschränkung ist angemessen und geeignet, um vorsorglich die Lebensgrundlage Wasser, die öffentliche Sicherheit und Ordnung, die Natur und das Wohl der Allgemeinheit einschließlich Rechte von Wasserrechtinhabern zu schützen und zu erhalten. Sie ist ein geeignetes Mittel zur Absicherung der ökologischen, wassermengen- und wassergütwirtschaftlichen Anforderungen. Inhaber von wasserrechtlichen Erlaubnissen zur Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern haben sich an die dort getroffenen Regelungen bzw. an die im Sinne der §§ 12 und 33 WHG an die Voraussetzung zur Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis, welche einen Mindestabfluss im Gewässer sicherstellen muss, zu richten.

Das unter § 16 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) als Gemeingebrauch eingestufte Entnehmen von Wasser mit Handgefäßen bleibt von der Allgemeinverfügung unberührt und gilt weiterhin fort. Somit sind auch die Interessen der Eigentümer und Anlieger der an die Gewässer grenzenden Grundstücke angemessen berücksichtigt.

Der Landkreis Görlitz ist als Untere Wasserbehörde gemäß § 109 Abs. 1 i. V. m. § 110 Abs. 1 Nr. 3 SächsWG und § 3 Abs. 1 Nr. 1 VwVfG die für den Erlass dieser Entscheidung zuständige Behörde.

Diese Allgemeinverfügung ergeht unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs und tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt des Landkreises Görlitz, Bahnhofstraße 24, in 02826 Görlitz einzulegen.

Görlitz, 28. April 2020

*Bernd Lange, Landrat*



Die Gemeinde Mittelherwigsdorf stellt als Elternzeitvertretung befristet eine/einen

## Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter

### Gemeindekasse/Gemeindesteuern

mit 30 Std. wöchentlich nach EG 5 TVöD ein.  
(voraussichtlich für die Zeit  
vom 1. September 2020 bis 30. April 2022)

#### Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Veranlagung aller Gemeindesteuern und Abgaben sowie Pachten und Mieten
- Einzug der gemeindlichen Forderungen
  - Versand von Mahnungen
  - Kontrolle und Abstimmung der Zahlungseingänge
  - Aufbereitung von Lastschriften
  - Pflege der Debitorenkonten (Umbuchungen, Aufrechnung Sollabgänge, Erstattung von Überzahlungen, Nacherfassen von Nebenforderungen, Kontenabgleich Buchhaltung und Pflege und Eingabe von Einzugsermächtigungen)
  - Ein- und Auszahlungen im Barverkehr
- Verbuchung der Zahlungsein- und -ausgänge
  - Aufklärung unklarer Zahlungsvorgänge

#### Wir erwarten

- eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten bzw. erfolgreicher Abschluss des Angestelltenlehrgang I oder eine kaufmännische Ausbildung mit nachgewiesenen Tätigkeiten im Bereich der Buchhaltung
- gute EDV-Kenntnisse, insbesondere MS-Office-Anwendungen
- gute Auffassungsgabe und schnelles Erfassen von Zusammenhängen
- sicheres, freundliches Auftreten
- Verantwortungsbewusstsein und Leistungsbereitschaft
- Eigeninitiative, Flexibilität und Belastbarkeit

Auswahlentscheidungen erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Pfennig, Hauptamtsleiterin, unter der Telefonnummer 03583 501318 zur Verfügung. Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis **spätestens 31. Mai 2020** an die folgende Adresse:

**Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf, Hauptamt,  
Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf**

## Anträge stellen für neue Leader-Förderrunde im Naturpark

**Zittau/Gebirge.** Für die LEADER-Region „Naturpark Zittauer Gebirge“ wurde am 5. Mai 2020 ein neuer Aufruf gestartet, mit dem für Maßnahmen im Bereich kommunale Infrastruktur, Fördergelder des Freistaates Sachsen beantragt werden können. Im nunmehr dreizehnten Aufruf der LEADER-Region steht ein Budget von insgesamt 454.000,00 € zur Verfügung. Stichtag für die Einreichung der Anträge ist der 9. Juni 2020 um 12.00 Uhr.

## Trotz schwieriger Zeiten – LEADER-Förderung im Naturpark steht nicht still

### Regionalbudget für Kleinstprojekte von Kommunen und Vereinen

Für die LEADER-Region „Naturpark Zittauer Gebirge“ stehen nun zusätzliche Mittel in der Höhe von 150.000,00 € im Regionalbudget zur Verfügung. Diese Fördermittel sollen vor allem die Umsetzung von Kleinstprojekten der Kommunen und gemeinnützigen Vereine unterstützen. Kleinstprojekte sind investive Vorhaben, die eine Gesamtinvestitionssumme von 20.000,00 € (brutto) nicht überschreiten dürfen. Außerdem verbessern sie die Lebensqualität vor Ort, erzeugen eine stärkere Heimatverbundenheit und forcieren somit die Bereitschaft zum Bleiben der Einwohner im ländlichen Raum. Der Aufruf für das Regionalbudget 2020 wird demnächst gestartet.

Das Regionalmanagement für das Gebiet „Naturpark Zittauer Gebirge“ informiert und berät gern zu allen Belangen des LEADER-Förderprogramms.

Genauere Informationen finden Sie auch im Internet.  
Webadresse: [www.stadtsanierung-zittau.de/page.php?p=2](http://www.stadtsanierung-zittau.de/page.php?p=2)



*Wir gratulieren allen Jubilaren  
ganz herzlich zum Geburtstag  
und wünschen ihnen Gesundheit,  
Freude und Wohlergehen!*

#### **OT Mittelherwigsdorf**

13.05.	Tietze, Dietmar	zum 70. Geburtstag
09.06.	Lindner, Margitta	zum 80. Geburtstag
15.06.	Grohmann, Eberhard	zum 75. Geburtstag

## Mitteilung des Fundbüros

Dem Fundbüro der Gemeinde Mittelherwigsdorf sind folgende Sache übergeben worden:

- 1 graue Softshelljacke der Marke „Engelbert Strauß“**
- Gr. 122/128 mit Schlüssel**
- 1 Autoschlüssel mit Schlüsselband „OPPACHER“**

Anfragen zur Fundsache sind an das Fundbüro der Gemeinde Mittelherwigsdorf – Telefon 03583 501321 zu richten.

## Als Gast im Gemeinderat

Der Beratungsraum im Mittelherwigsdorfer Feuerwehrdepot ist „pandemietauglich“.

„Wir haben die geforderten 1,50 m Abstand geradeso hinbekommen“, meinte der Bürgermeister.

Sogar für die zahlreichen Gäste reichte der Platz. Ihnen konnten allerdings keine Tische angeboten werden.

Für jedes Ratsmitglied stand allerdings ein Tisch bereit. „Sieht aus wie bei einer Prüfung ...“, wurde gewitzelt.

Übrigens: Alle Tische wurden gebraucht. Denn der Rat war vollzählig! Eigentlich naheliegend. Denn „Verreisen“ geht ja nicht ... Glücklicherweise waren also auch alle gesund.

Nach der Begrüßung gedachte der Rat dem unlängst verstorbenen langjährigen Eckartsberger Ratsmitglied Matthias Schmidt mit einer Schweigeminute.

Dann wurden einige Straßenbaumaßnahmen bestätigt. Finanziert aus der jährlichen pauschalen Zuweisung für Straßeninstandsetzung.

Interessant für mich war hier die „Erneuerung Geländer Dornspachstraße“. Es geht dabei um „korrodierte Fußpunkte“ des Geländers zwischen Fuß-/Radweg und Eckartsbach im Bereich der gemeinsamen Bahnunterführung.

Der Bauamtsleiter meinte (vermutlich berechtigt) erklären zu müssen, dass die „Dornspachstraße“ eigentlich eine Zittauer Straße ist. Tatsächlich ist diese Baustelle per Kfz nur über Zittau zu erreichen.

Aber die Bahnunterführung ziemlich am Ende dieser Straße gehört zu Eckartsberg. Und ist, finde ich, ein ganz besonderer Punkt. Prosaisch könnte man es als „Eckartsberger Tor“ bezeichnen. Denn der wuchtige Steinbogen wirkt wie ein Tor. Bach und Straße durch einen Tunnel. Das ist selten. Zur Sicherung der Straße sind steinerne „Abstandhalter“ eingebaut. Diese wurden bereits attraktiv rekonstruiert.

Zuschlag für das neue Geländer bekam eine auf „Brückengeländer“ spezialisierte Firma. Es wird also (hoffentlich) auch hübscher als ein „normales Bachgeländer“. Und wird das Bauensemble komplettieren. Eine „Sehenswürdigkeit“, die (fast) keiner kennt. Aber auch von Eckartsberg ist sie erreichbar per Fußweg entlang der Eisenbahn ...

Ganz verborgen, aber für die Beziehung Dorf/Stadt historisch bedeutsam ist übrigens das eingemauerte Steinkreuz am Schlussstein des Bogens aus Zittauer Richtung. Es wurde einst an der Stelle am Eckartsbach errichtet, wo die 1573 in Zittau hingerichtete Margarethe Otto, das „schöne Gretchen vom Eckartsberge“, ihr neugeborenes Kind ausgesetzt hatte. Weil dessen Vater, ein Zittauer Kaufmannssohn, sein Eheversprechen brach. Beim Bau der 1875 errichteten Eisenbahn wurde es in den Bogen integriert und so erhalten ...

Das unbestrittene Hauptthema dieser Ratssitzung hieß: „2. Gesamtfortschreibung des Regionalplanes Oberlausitz-Niederschlesien“. Wieso eigentlich Niederschlesien? Aber das will der „Gast“ hier nicht thematisieren. Meine Aufgabe ist zu berichten und nicht zu werten.

Schwierig genug für mich bei der ersten und umfangreichsten Debatte zum Regionalplan. Hier ging es um „Windfelder“. Das sind „starke Geländeobjekte“. In einem „anerkannten Windfeld“ können entsprechend technischer Möglichkeiten und gesetzlicher Festlegungen Windkraftanlagen errichtet werden. Das passiert gerade im Windfeld „EW5“. Auf Eckartsberger Flur, sichtbar aber eher von Oberseifersdorf aus ...

Der Betreiber hat angekündigt, die bisher bestehenden acht Windkraftanlagen durch drei neue zu ersetzen. Statt bisher 121 m werden die dann 230 m hoch sein ... Und mehr Strom produzieren als die acht Derzeitigen ...

Gesetzliche Abstände sollen eingehalten werden. Aber das Zehnfache der Höhe als Abstand zur Wohnbebauung gilt nur in Bayern. Bei uns ist es ein Kilometer ...

Über diese Perspektive wurde der Rat nur informiert. Entscheidungsspielraum gibt es hier nicht. Weil das „Windfeld“ festgeschrieben ist.

Eine Entscheidung steht aber bei einem anderen Windkraftprojekt zur Debatte. Auch in Oberseifersdorf. Die Windkraftanlagen auf dem Schanzberg sind gesetzlich momentan kein „Windfeld“.

Es gibt aber einen Antrag, dass sie eines werden.

Im Unterschied zu den Eckartsberger Anlagen sind hier Landwirte und Unternehmer der Gemeinde engagiert. Auch die Betreiberfirma ist aus Sachsen. Und die Anlagen sind, außer der optischen Sichtbarkeit, für die Oberseifersdorfer deutlich weniger kritisch. Sie sind weiter entfernt und die Himmelsrichtung schließt „Stroposkop-Effekte“ aus.

Zu näheren Erklärung des Vorhabens am Schanzberg gab es einen Vortrag von Susann Wickert, stellvertretende Regionalleiterin Sachsen der BOREAS Energie GmbH, der Betreiberin der Anlagen am Schanzberg und potenzieller Neuanlagen in einem künftigen Windpark.

Sie verglich bestehende Windkraftanlagen mit älter werdenden Autos. „Irgendwann nehmen die Reparaturen zu, die Technik entspricht nicht mehr dem aktuellen Niveau ...“, meinte sie „Dann sind schließlich die Kosten höher als der Nutzen ...“

Das ist nachvollziehbar. Für die Gemeinde ist allerdings die Situation etwas anders: Steuern gibt es i. a. erst nach etwa acht Jahren. „Alte Anlagen“ bringen also die größten Steuern ... „Wir hätten deshalb gerne, dass die Bestehenden recht lange betrieben werden“, meinte der Bürgermeister. Er kann aber die ökonomischen Zwänge durchaus verstehen.

Das Steuerproblem würden die Betreiber durch eine Einmalzahlung von 10.000,00 € beim Bau einer Anlage und von dann 3.500,00 € zehn Jahre lang pro Anlage mindern.

Sie wollen auch „nur“ 200 Meter hoch bauen ...

Interessant waren Hinweise von Frau Wickert, dass moderne Windkraftanlagen selbstverständlich Einrichtungen besitzen können, die Geräusentwicklung und auch Schattenwurf begrenzen. „Wenn gesetzliche Grenzwerte verletzt werden“, sagte sie.

Die Diskussion war erwartungsgemäß lebhaft. Es gab Pro- und Kontra-Meinungen. Aber erfreulicherweise kaum Polemik.

Eine Entscheidung musste nicht getroffen werden. Im Mai wird weiter darüber gesprochen. Vermutlich bis zum Herbst muss entschieden werden.

Sogar ein Bürgerentscheid war im Gespräch. Ist aber vermutlich aus Termingründen nicht machbar. Außerdem ist für Eckartsberger und Mittelherwigsdorfer das Thema eher kaum emotionsbehaftet ...

Für den „Gast“ ist es das ziemlich. Er hat sich hier aber bemüht, lediglich die Fakten nieder zu schreiben ...

Und ein in der Debatte gefallener Satz geht mir nicht aus dem Kopf: „Junge Leute sehen Windräder vermutlich anders.“ ... Möglicherweise ...

Die gesamte „Fortschreibung des Regionalplanes“ hat allerdings insgesamt 284 Seiten.

Bauamtsleiter Michael Erbe erläuterte zu später Stunde, unterstützt durch Bilder, die sechs Abschnitte des Planes. Und spontan fielen den Ratsmitgliedern Fragen und Unstimmigkeiten auf. Auch hier gibt es Diskussionsbedarf. Die nächsten Monate werden spannend ...

*Dietmar Rößler*

### **Heimatverein Eckartsberg – Verschiebungen und Wäscherollen**

Natürlich bringt „Corona“ auch das Veranstaltungsprogramm des Eckartsberger Dorfmuseum durcheinander. Erstmalig gibt es im Mai keine Ausstellungen.

Die geplante Ausstellung „30 Jahre Oberlausitzer Verlag“ muss leider auch verschoben werden.

Aber es wird trotzdem Interessantes zu sehen geben. Wenn sobald wie möglich geöffnet wird.

Dann kann man auch den, den historischen Wäscherollen gewidmeten, Bodenraum wieder besuchen. Diese kleine Sammlung führte zur Idee, diesen eins flächendeckend vorhandenen „Wäschepflegemaschinen“ in nächster Zeit eine Extraausstellung im Museum zu widmen.

Eine Information in der „Sächsischen Zeitung“ über dieses Vorhaben hatte eine erstaunlich große Resonanz. Neunundvierzig Bürger meldeten bisher Standorte von Mängeln und schickten Fotos sowie kleine Geschichten.

Ein Seiffhennersdorfer hat dem Verein sogar ein Emaillierbeschild gesendet. Zufällig genau von der Großröhrsdorfer Firma Thomas, die die große Mangel im Heimatmuseum gebaut hat ...

Aus unserer Gemeinde gab es bisher ZWEI Wortmeldungen. Ist das vielleicht „ausbaufähig“? Hinweise können gerne mitgeteilt werden.

Post: Heimatverein Eckartsberg, Feldstraße 7,  
02763 Eckartsberg, dietmarroessler@gmx.de

## Der Barfußweg lädt wieder ein ...

Der Mittelherwigsdorfer Barfußweg ist nach der Winterpause wieder geöffnet und lädt Naturbegeisterte und Wanderfreunde in jedem Alter wieder dazu ein, mit nackten Füßen erkundet zu werden. Beginn und Ende des etwa einen Kilometer langen Weges befindet sich am Mittelherwigsdorfer Sportzentrum an der Mandau, die zweimal gequert werden kann.



Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.mittelherwigsdorf.de](http://www.mittelherwigsdorf.de).

## Schule

### Grundschule Mittelherwigsdorf informiert

#### Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2021/2022

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2021/22 findet für die Grundschule Mittelherwigsdorf am

**Montag, dem 7. September 2020  
von 14.00 bis 17.00 Uhr**

in der Grundschule Mittelherwigsdorf statt.

Alle Kinder der Gemeinde Mittelherwigsdorf, die zum **30. Juni 2021** das 6. Lebensjahr vollendet haben, werden zum Schuljahr 2021/22 schulpflichtig und sind in der Schule anzumelden.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

Kinder, die bis zum 30. September das 6. Lebensjahr vollendet haben, können von den Eltern ebenfalls an der Schule angemeldet werden und gelten als schulpflichtig.

Darüber hinaus können Kinder vorzeitig eingeschult werden, wenn Sie als Eltern es wünschen und Ihr Kind den erforderlichen Entwicklungsstand erreicht hat. Aus organisatorischen Gründen bitten wir im Voraus um eine kurze telefonische Information, falls Sie diese Möglichkeit der vorzeitigen Einschulung in Betracht ziehen.

Wir laden Sie dazu auch noch persönlich ein.

*K. Zwahr, Schulleiterin*

## Kinderhaus „Sonnenblume“

### WIR

Ich bin ich und du bist du.  
Wenn ich rede, hörst du zu.  
Wenn du sprichst, dann bin ich still,  
weil ich dich verstehen will.

Wenn du fällst, helf' ich dir auf  
und du fängst mich, wenn ich lauf'.  
Wenn du kickst, steh' ich im Tor,  
pfeif' ich Angriff, schießt du vor.

Spielst du pong, dann spiel ich ping  
und du trommelst, wenn ich sing'.  
Allein kann keiner diese Sachen,  
zusammen können wir viel machen.  
Ich mit dir und du mit mir – das sind WIR.



Bis bald bei uns im Kinderhaus!

*Irmela Brender*

## Kirchennachrichten

### Oberseifersdorf

#### Woher kommt mir Hilfe?

Diese Frage stellen sich Menschen in Krisenzeiten ganz besonders. Sie schauen zu den Intellektuellen, den Virologen, den Finanzberatern und Volksvertretern – eben zu den Mächtigen dieser Welt. Oder sie blicken auf Berufsoptimisten wie Sozialarbeiter, Politiker oder auch geistliche Führer, um Zuspruch, Ermutigung und auch konkrete Unterstützung zu erhalten oder wenden sich einfach an Familienangehörige. Allgemein wird Beistand lediglich im natürlichen und innerweltlichen Bereich gesucht. Der Gottesfürchtige blickt jedoch weiter: „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?“ (Psalm 121,1) Die Berge sind ein Bild für die Machthaber und Mächte dieser Welt, deren Möglichkeiten sehr begrenzt sind, so groß sie auch sein mögen. Die fast unglaubliche Antwort in diesem Psalm geht über die Grenzen dieser Welt hinaus: „Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht. Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.“ Welch einen Trost und inneren Frieden kann und wird derjenige finden, der sich vom Blick auf die Berge, die Mächte der Welt, löst und sich an Jesus Christus wendet. Dieser göttliche Beistand wird dann real und Gottes Hilfe konkret sein, denn bei Gott sind alle Dinge möglich – glauben wir das? Herr, hilf unserem Unglauben!

Herzlichst

*Pfr. Martin Wappler*

#### Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf

**Achtung!** Aufgrund der aktuellen Situation kann es zu Änderungen kommen. Bitte beachten Sie die Aushänge und unsere Webseite [www.siebenkirchen.de](http://www.siebenkirchen.de)





- Do., 21.05. 14.00 Uhr Gottesdienst in Ostritz  
Christi Himmelfahrt  
Familien-Andacht auf dem Buchberg  
*Pfrn. Herbig*
- So., 24.05. 08.30 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf  
Abendmahl, *Pfrn. Herbig*
- So., 31.05. 08.30 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf  
Abendmahl, *Pfr. Wappler*
- Mo., 01.06. 10.00 Uhr Gottesdienst in Ostritz  
Ökumenischer Gottesdienst in der  
katholischen Kirche Hr. Kupka  
*Pfrn. Herbig*
- So., 07.06. 10.00 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf  
*Pfr. Wappler*

farramt Dittelsdorf, Telefon 035843 25755, Fax 25705  
pfarramt\_dittelsdorf@t-online.de

**Öffnungszeiten**

dienstags 09.00–11.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr

**Pfarramtsleiter Pfarrer Wappler**

Telefon 03583 6963190, Martin.Wappler@evlks.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: [www.siebenkirchen.de](http://www.siebenkirchen.de)

einen anderen Weg geht, als wir dachten. Sucht ihn mit uns, fragt nach ihm, schaut, wo er gerade ist und wo er grade die Dinge in Bewegung setzt.

In dem Sinne: Eine schöne, fröhliche Frühlingszeit!

Mit herzlichem Gruß

*Euer Pfr. Adam Balcar*



... auch mit einem Gruß vom Fuchs in unserem Garten (Foto vom 27. April 2020, etwa um 6.15 Uhr).☺

Wir laden Sie und Euch sehr gerne zu nächsten Veranstaltungen unserer Kirchgemeinde ein. Wichtig ist, dass man immer in den Schaukästen und auf der Internetseite unserer Kirchgemeinde ([www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de](http://www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de)) den aktuellen Stand der Planung mitverfolgt. Manchmal ändern sich die Pläne, wie Sie ja im Moment oft selber erleben.

## Mittelherwigsdorf



### Liebe Kirchenmitglieder und Kirchengewandte!

Ende April haben wir den ersten Gottesdienst nach einer längeren Zeit in unserer Kirche gefeiert – zum Sonntag des Guten Hirten. Da haben wir uns gefreut, dass es wieder geht – unter Umständen natürlich (im respektvollen Abstand nach allen Seiten [1,5 m], mit Mundschutz vor allem während des

Singens, auf sichtbar markierten Plätzen, mit Desinfektionsmitteln, ohne Gesangbücher, nur mit „Einweg-Liedzetteln“), und das alles unter der Bereitschaft, „dass, wenn mehrere Besucher gleich kommen, teilen wir uns, so ähnlich wie für den Kindergottesdienst gewöhnt, in zwei Gruppen und die jüngeren gehen mit einem Extrakantor auf die Wiese oder in den Gemeindesaal, um dort eine Extraandacht zu halten, damit die 15 älteren Besucher in der Kirche bleiben und den Gottesdienst genießen können. Eigentlich bin ich stolz auf unsere Gemeinde, dass wir so flexibel sind und immer wieder neue Wege finden.

Doch der Alltag sieht manchmal anders aus - noch in einer Zeit der Anspannung in der Corona-Krise werden wir manchmal verunsichert: Haben wir überhaupt einen guten Hirten da? Ist unser guter Hirte nahe, oder ist er fern? Versorgt er uns? Führt er uns durch das dunkle finstere Tal hindurch? Nahe ist er, wenn wir von ihm geschützt und versorgt werden, fern, wenn wir ihn suchen – da müssen wir uns dann umorientieren - ihn neu suchen, nach ihm neu fragen, neue Wege finden. Die Schafe müssen sich auf der Weide auch immer wieder umorientieren – gucken, wo der Hirte ist, wenn sie ihn gerade nicht sehen. Beides – Gottesnähe und Gottesferne gehören zu unserem Leben im Alltag.

Deshalb lade ich Sie und Euch in der späteren Osterzeit in der Corona-Krise dazu ein, dass Ihr mit uns vor allem aus Dankbarkeit und im Frieden lebt, wenn der gute Hirte uns gerade schützt und versorgt, und ich lade Euch dazu ein, dass ihr euch mit uns umorientiert, falls ihr den guten Hirten in der Nähe nicht seht, falls er plötzlich wo anders steht oder

### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

- |        |           |   |
|--------|-----------|---|
| 17.05. | 10.15 Uhr | Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Niederoderwitz |
| 21.05. | 10.15 Uhr | Gottesdienst auf dem Spitzberg                                  |
| 24.05. | 10.15 Uhr | Gottesdienst in Mittelherwigsdorf                               |
| 31.05. | 10.15 Uhr | Gottesdienst in Niederoderwitz                                  |
| 01.06. | 10.15 Uhr | Gottesdienst in Mittelherwigsdorf                               |
| 07.06. | 9.00 Uhr  | Gottesdienst in Mittelherwigsdorf                               |
| 14.06. | 10.15 Uhr | Gottesdienst in Niederoderwitz                                  |

Pfarrer Balcar, Telefon 03583 586329

**Pfarramt Mittelherwigsdorf**

Telefon 03583 511171, Fax 586328

pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

[www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de](http://www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de)

**Öffnungszeiten Büro**

Montag und Donnerstag 10.00–12.00 Uhr, Dienstag 15.00–17.00 Uhr

## Vereine

### SG Rotation Oberseifersdorf



#### Wer steht künftig an der Spitze der Fußballer?

Die Sektion der SG Rotation Oberseifersdorf braucht einen neuen Vorstand, dem 2022 auch noch ein besonderes Jubiläum bevorsteht. Doch vorerst muss der alte weitermachen – wegen Corona.

Bernd Neumann will nicht mehr. Der Leiter der Sektion Fußball plant, die Funktion abzugeben. Der Grund: Er ist gleichzeitig noch Vorsitzender des Vereins. Eine Doppelbelastung. Doch bisher hat sich zumindest unter den Mitgliedern niemand gefunden, der die Führung übernehmen möchte.

Corona gibt ihm nun etwas mehr Zeit, auf der Suche nach einem Nachfolger. Eigentlich sollte am 7. Mai der neue Vor-

stand für die Sektion gewählt werden. Doch der Termin muss ausfallen, weil Versammlungen untersagt sind. „Ein neuer Termin ist eventuell im Herbst“, sagt Bernd Neumann. Neben einem Sektionsleiter stimmen die Mitglieder dann auch über einen neuen Stellvertreter, einen Jugendleiter und einen Schatzmeister ab. „Wer im Vorstand mitarbeiten will, kann sich gerne melden“, so der Vorsitzende. Bis zum neuen Termin übernimmt der bisherige Vorstand die Aufgaben, der seit Mai 2017 im Amt ist.

Wer auch immer sich zur Wahl stellen wird, dem steht 2022 ein besonderes Jubiläum bevor: „100 Jahre Fußball“ in Oberseifersdorf. Einer ersten Einladung im März zur Ideensammlung folgten 15 Personen, darunter auch Bürgermeister Markus Hallmann. Er äußerte sinngemäß, sich angesichts der Jahreszahl nicht unter Wert zu verkaufen. Die Teilnehmer verständigten sich deshalb darauf, das Kinder- und Jugendturnier in dem Jahr zum Festwochenende auszubauen. Dann soll beispielsweise eine Ausstellung zum Thema zu sehen sein. „Unsere älteren, ehemaligen Fußballer werden dazu recherchieren, Bilder und Anekdoten zusammentragen“, so der Vorsitzende. Zudem sind ein Kalender und eine Broschüre geplant, die ebenfalls Geschichten und Fotos enthalten. Möglicherweise ist auch jede Fußballmannschaft – von der Jugend bis zu den Altherren – in das Kinder- und Jugendturnier eingebunden. Zudem will der Verein Fördermittel beantragen, Sponsoren und einen Schirmherrn aus der lokalen Sportprominenz finden. „Es wird sicher ein hartes Wochenende für alle Beteiligten“, so der Vorsitzende. „Aber auch eine bleibende Erinnerung.“ Ein nächster Termin ist im September geplant. Bis dahin sind weitere Ideen gern gesehen.

Wer im Vorstand mitarbeiten will oder/und Ideen für das Jubiläum hat, wendet sich an: Bernd Neumann unter [bernd.neumann@rotation-oberseifersdorf.de](mailto:bernd.neumann@rotation-oberseifersdorf.de) oder 0176 70096378

## Hier spricht die Volkssolidarität



Was für ein Jahr? Im letzten Beitrag für das Amtsblatt im Januar 2020 berichteten wir noch über einem erfolgreichen Abschluss unserer Aktivitäten im vergangenen Jahr. Bis fast Mitte März konnten wir noch unsere Vereinsarbeit fortsetzen. Dann hatte Corona auch die Volkssolidarität in Mittelherwigsdorf voll im Griff.

### Vereinsveranstaltungen Januar bis März

Zunächst konnten wir unsere beliebten Tanzveranstaltungen fortsetzen. Da waren zunächst der **Neujahrstanz** im Januar, dann das **Kappenfest** im Februar und tatsächlich fand noch am 11. März unser **Tanz in den Frühling** statt. Alle drei Tanznachmittage waren sehr gut besucht. Der Neujahrstanz mit Heiko Harig als Alleinunterhalter und das Kappenfest mit tollen Kostümen waren echte Höhepunkte. Über Corona wurde gesprochen, aber der Stimmung tat dies keinen Abbruch. Festlegungen zu Corona gab es noch nicht. Davon profitierte auch das Team des Sportlerheims in Oderwitz. Da der Saal in unserem Gütchen inzwischen fertiggestellt ist, war klar, es würde unser letzter Tanz im Sportlerheim sein. Ganz ausdrücklich möchten wir auch an dieser Stelle den Mitarbeitern der Gaststätte Sportlerheim danken. Sie haben mit viel Engagement die Tanzveranstaltungen begleitet, den Saal anspruchsvoll gestaltet, waren für unsere Fragen und Bitten offen. So war es für unseren Vorsitzenden, Frank Titze, selbstverständlich im Auftrag der Gäste, der Chefin, Frau Heinke, für Ihre Organisation zu danken.

Der Ostertanz war dann im April, nun wieder im Gütchen vorgesehen. Nach den vielen Monaten der Instandsetzung und Neugestaltung des Gütchens waren wir voller Vorfreude. Wir bedauerten die Einstellung des Gaststättenbetriebes wegen der Schutzmaßnahmen gegen das Virus sehr. Aber noch viel tragischer war dies für das Gütchen selbst. Nach dieser langen Zeit der Baumaßnahmen hätten wir sicher einen gewichtigen Betrag zur Umsatzentwicklung leisten können. Wir können nur hoffen, dass die Pächterin, Frau Simone Eifler, sich nicht entmutigen lässt und dass bestimmte Hilfsmaßnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinde auch sie unterstützen.







Kurz bevor am folgenden Wochenende die Coronabeschränkungen in Kraft traten, am 13. März, fand die letzte Maßnahme unseres Vereins statt. Es war die traditionelle **Ausfahrt zum Frauentag**. Der Bus war voll besetzt. Es ging nach Klipphausen zum Gasthof Meißner Blick. Die Veranstaltung wurde vom Team humoristisch als Kochstudio geführt. Die Stimmung war hervorragend, es wurde viel gelacht, gesungen und auch getanzt. Vor den Teilnehmern wurde am Grill das Essen in mehreren Gängen zubereitet und konnte dann sofort verzehrt werden. Manche Anregung wurde mit nach Hause genommen. Und auch die Gaststätte war froh, diese Veranstaltung noch durchführen zu können. Es gab bereits erste Absagen. Wir aber fuhren frohgestimmt wieder nach Hause.





## Positive Überraschung in der Corona-Zeit

Auch unser Verein, unsere Mitglieder leiden in diesen Zeiten der vielen Beschränkungen. Zunächst können wir aber glücklicherweise festhalten, dass unseres Wissens kein Mitglied der Volkssolidarität Ortsgruppe Mittelherwigsdorf erkrankt war bzw. ist. Und wir hoffen dies bleibt so.

Vorstandssitzungen fanden nicht mehr statt. Wichtige Entscheidungen wurden telefonisch getroffen. In dieser Zeit wollten wir auch den Mitgliedern zeigen, dass wir da sind.

Wir nutzten dazu die Ostergeschenke, die im April nicht mehr ausgereicht werden konnten.

Unser Vorsitzender schrieb dazu einen Text an alle, dieser wurde gestaltet, in der Gemeinde gedruckt, von Mitgliedern des Vorstandes geschnitten und kuvertiert.



Die Geschenke wurden ordentlich verpackt, mit dem Brief versehen und an die Kassiererinnen übergeben.





Alle über 140 Mitgliederinnen und Mitglieder, ob im Oberdorf, in der Scheibe, den Ortsteilen und den anderen Gemeinden, wurden persönlich aufgesucht und erhielten dann die liebevoll gestalteten Aufmerksamkeiten. Hier bei Christa und Herbert sowie Alfred Gutsche in der Scheibe.



## Liebe Mitglieder der VS Mittelherwigsdorf,

Sie werden sich fragen was ist jetzt los, ein Ostergeschenk? Ostern ist doch vorbei, aber es hat schon seine Richtigkeit. Das Corona-Virus hat auch unsere Vereinsarbeit lahm gelegt.

Der Ostertanz konnte nicht mehr durchgeführt werden, aber die Geschenke waren gekauft.

Und so haben wir uns entschlossen, jetzt, nach dem etwas Normalität eingetreten ist, die Geschenke an Sie zu verteilen. Sie sollen auch sehen, dass es uns noch gibt.

Wir hoffen, Sie haben bisher gesundheitlich alles gut überstanden und wir können bald wieder tanzen gehen und reisen.

Wir melden uns rechtzeitig.

Sie können auch jederzeit telefonisch bei mir nachfragen.

Wählen Sie 03583 703510. Und natürlich sind auch Ihre Kassiererinnen für Sie da.

Mit freundlichen Grüßen

*Frank Titze, Vorsitzender*

Liebe Leserinnen und Lesern des Amtsblattes, wir wünschen ihnen viel Gesundheit und uns allen eine schnellstmögliche Rückkehr in unser normales Leben.

*Ralf-Peter Schulz*

## Kräuterverein Salvia e. V.

### SALBEI

„Warum soll der Mensch sterben, dem Salbei im Garten wächst?“

*Ärztesschule von Salerno*



Der Salbei gehört mit rund 900 verschiedenen Pflanzen zu einer der artenreichsten Gattungen in der Pflanzenwelt, doch nur der echte Salbei (*Salvia officinalis*) auch Garten-, Küchen- oder Heilsalbei genannt, findet als Heil- und Gewürzpflanze Anwendung in unserer heimischen Küche und Pflanzensapothek. Der lateinische Name (*salvare* = heilen; *salvus* = gesund sein) weist auf die schon seit der Antike bekannte medizinische Wirkung dieses Krautes hin.

### Wirkstoffe im Salbei

Die zentralen Wirkstoffe, die auch gleichzeitig den intensiven Geruch der Salbeipflanze verursachen, sind die Ätherischen Öle. An diesen weist Salbei einen hohen Gehalt auf (1 bis 2,5 %) vor allem an Thujon, Cineol, Borneol. Daneben kommen noch Kampfer, Gerb- und Bitterstoffe, Glykoside, Säuren und eine östrogenwirkende Substanz vor.

Zier- und Wiesensalbei enthalten keine ätherischen Öle.

### Heilwirkung von Salbei

Obwohl das im Echten Salbei vorkommende Thujon ein Nervengift ist und in hohen Dosen Halluzinationen verursachen kann, ist der Salbei eine vielseitig verwendbare Heil- und Gewürzpflanze. Thujon ist nur sehr eingeschränkt wasserlöslich und kommt daher im Tee nur in Spuren vor.

### Salbei weist verschiedene Wirkungen auf:

- antiviral / antibakteriell / entzündungshemmend
- magenstärkend / krampflösend / wundschließend
- schmerzstillend / blutreinigend / menstruationsregulierend

Salbei ist ein hervorragendes Mittel gegen Husten, Schwitzen, Appetitlosigkeit, sowie Magen- und Darmerkrankungen. Salbei-Dampfbäder helfen außerdem bei fettiger und unreiner Haut.

Salbeitee wirkt vorbeugend bei Infektionsgefahren wie beispielsweise einer Grippe, er unterstützt die Behandlung von Diabetes und wird als Gurgelmittel bei Entzündungen im Mund- und Rachenraum angewandt. Bei Halsweh und Erkältungen kommen auch häufig Salbeibonbons zum Einsatz, wer kann, sollte die frischen Blätter kauen.

### Noch unbedingt zu erwähnen sei:

Salbei war die erste Heilpflanze, die von den Bombastus-Werken in Freital zu Naturheilmitteln verarbeitet wurde. Seit 1914 wird sie aus Qualitätsgründen nur noch auf eigenen Feldern angebaut. Das Unternehmen verfügt über die größten Anbauflächen in Europa und ist derzeit weltweit das einzige, das alle Teile der Pflanze verarbeitet: Wurzel, Blatt und Blüte. Mit Salbei begründeten die Bombastus-Werke einen Erfolg, der noch immer andauert. Die meisten Salbeipro-



dukte aus Freital blicken auf eine lange Tradition zurück. Aus aktuellem Anlass sei auch hier das Mundspray zu erwähnen. In der Corona-Krise der aktuelle Renner der Bombastus-Werke in Freital. Es wirkt vorbeugend und kann daher bei frühzeitiger Anwendung durchaus helfen, dass sich das Virus nicht in den Zellen festsetzt und dort vermehrt. Aller ein bis zwei Stunden in den Mund sprühen und nach 30 Minuten ein Schluck Wasser hinterher. Man plädiert dafür direkt in Mund und Rachen als erste „Eintrittspforte“ mit dem Schutz zu beginnen. Erhältlich sind alle Produkte der Bombastus-Werke in Apotheken.

Bei wem wir das Interesse für die Vielfältigkeit der Salbeipflanze geweckt haben, der ist gerne auf einen Rundgang in unserem öffentlichen Heilkräutergarten in Oberseifersdorf eingeladen.

Bleiben sie bitte gesund!

*Katrin Gramann*

## Kino in der Kulturfabrik Meda

### Liebe Kinofreundinnen und -freunde,

unser Kino ist seit einigen Wochen wegen der Corona-Verordnungen geschlossen.

Wir vermissen Sie, unser Publikum, und sind traurig darüber, die schönen und bewegenden Filme, die wir für unser Programm geplant hatten, zurzeit nicht auf unserer Leinwand zeigen zu können.

Auch das Neißer-Filmfestival, das unter anderen Umständen dieser Tage stattfinden würde, musste abgesagt werden. Es wird in konzentrierter Form vom 24. bis 27. September 2020 nachgeholt.

Wir hoffen, Sie bei den Zittauer Filmnächten in der Weinau, spätestens aber im Herbst wieder in unserem Kinosaal begrüßen zu dürfen.

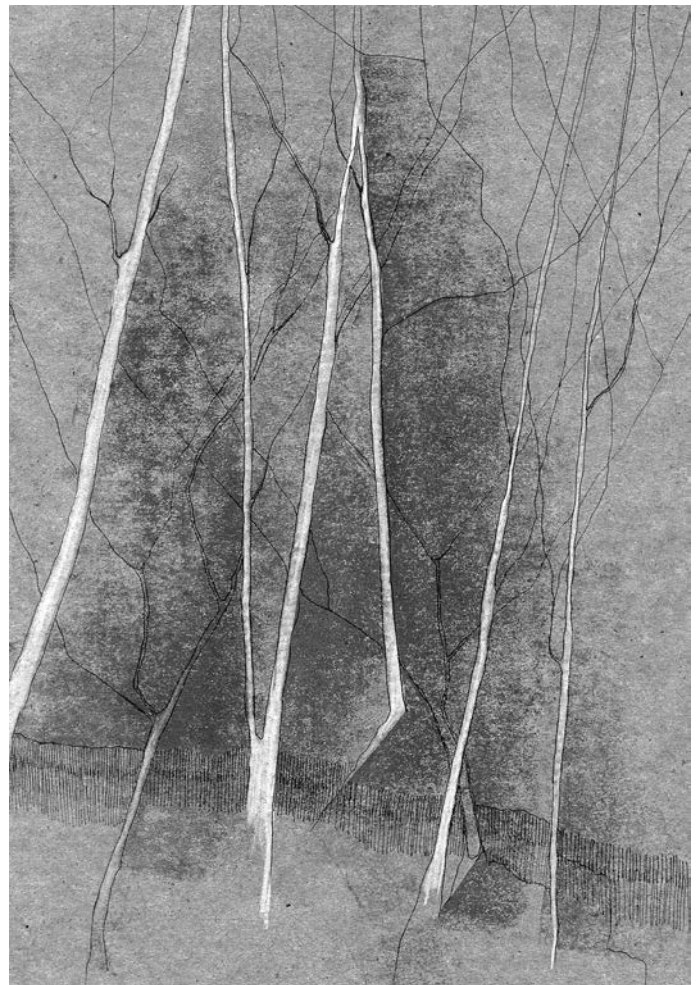
Mit herzlichen Grüßen *Das Team der Kulturfabrik Meda*

## Kunstaussstellung in der Kulturfabrik Meda

7. Juni bis 12. Juli 2020

**>heimkehr< – Madlen Riedel – [www.madlenriedel.com](http://www.madlenriedel.com)**

Die Künstlerin ist eine von hier, ist in Mittelherwigsdorf aufgewachsen. Nach dem Studium an der Fachhochschule für Angewandte Kunst Schneeberg (2005–2009) war sie immer wieder mit Ausstellungen und Projekten in der Region präsent (Wittgendorf, Olbersdorf, Hainewalde, Zittau). Auch in der Kulturfabrik waren bereits mehrere ihrer Werke zu sehen; erinnert sei an ihre Hände-Sammlung in der Fotoausstellung „Was heißt schon alt?“ von 2013. Ein Jahr später verließ Madlen Riedel ihre Heimat, sammelt und verarbeitet seitdem neue Eindrücke in Kiel, Bad Schlema und auf Reisen. Ihre grafischen und fotografischen Landschaften erzählen Geschichten und fächern sehr unterschiedliche Perspektiven auf. Einige ähneln Variationen zu alten Heimatliedern bzw. den Bruchstücken, die man sich gemerkt hat. Auch ihr Langzeitprojekt „blicke“ – Gespräche mit Altersheim-Bewohner\*innen, die sie einfühlsam porträtierte – konfrontierte die junge Künstlerin auf neue, tiefe Weise mit dem Thema Heimat. „Wer nicht weiß, was vor seiner Geburt geschehen ist, wird auf immer ein Kind bleiben“, zitierte sie dazu in einem Gespräch den römischen Politiker und Philosophen Cicero. Aus der Vergangenheit direkt in die Gegenwart führen Madlen Riedels Installationen, die den Besucher einladen, auch etwas von sich selbst einzubringen bzw. da zu lassen oder vielleicht auch mit heim zu nehmen ... lassen Sie sich überraschen!



*Tree IV*

Die **Ausstellungseröffnung** findet am **7. Juni 2020, 15.00 Uhr**, statt.

**Öffnungszeiten:** jeweils sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung (03583 5090008)

Herzlich willkommen!

Mit freundlichen Grüßen

*Veronika Kirchmaier*

## Territorialverband Zittau der Kleingärtner e. V. (TVZ)

Martin-Wehnert-Platz 5, 02763 Zittau  
Telefon 03583 704630, 0163-1840893, Fax 03583 7964526  
[tvzittau@freent.de](mailto:tvzittau@freent.de), [www.tvz-kleingärtner.de](http://www.tvz-kleingärtner.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
durch die Folgen der Corona-Pandemie suchen die Menschen nach einem Freizeitausgleich. Viele, besonders junge Familien, besinnen sich auf einen Kleingarten. Mit den neuen Pächtern kommen auch viele Kinder in die Kleingartenanlagen. Dies ist eine große Chance für das Kleingartenwesen. Meine Bitte geht dahin, die Anzeige die Sie im Anhang finden, in Ihren Amtsblatt, Bürgerboten, Stadtanzeiger, Nachrichtenblatt und Gemeindeblatt zeitnah zu veröffentlichen. Wir möchten so viele Menschen wie möglich damit erreichen. Potentielle Interessenten mit einem ehrlichen Interesse an einem Kleingarten können bei allen Fragen rund um den Kleingarten bei dem zuständigen Verband Informationen erhalten. Mit freundlichen Grüßen

*Gerhard Schlender, 1. Vorsitzender/Gschf. TVZ*

*Ihr Partner für Pkw und Nutzfahrzeuge  
in der Oberlausitz*



Telefon: 0 35 83 / 7 70 38-0  
info@AmbestenBuechner.de  
www.AmbestenBuechner.de

**Horst Büchner Automobile GmbH**  
**Autohaus Büchner GmbH**

Löbauer Str. 2 a  
02763 Zittau /  
Eckartsberg

**Büchner Gruppe**



Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf  
**0 35 83 - 79 02 00**

*Für Sie geöffnet:*

Mo	5:30 - 10:00 Uhr
Di - Fr	5:30 - 17:00 Uhr
Sa	5:30 - 11:00 Uhr

Unsere Filialen:  
...in Zittau im Salzhaus Kolbes Brotladen  
...in Zittau, Markt 2  
**KOLBE'S DRIVE-IN**  
...in Löbau, Äußere Zittauer Straße 52  
...in Löbau, Altmarkt 6

*Wir freuen uns auf Sie!* [www.landbaeckerei-kolbe.de](http://www.landbaeckerei-kolbe.de)

**LIEFERSERVICE**  
für Speisen, Fleisch-  
und Wurstwaren,  
Waren des täglichen Bedarfs  
im Gemeindegebiet Mittelherwigsdorf



**Die Naturpark-Fleischerei**  
Schenkstraße 15  
02763 Mittelherwigsdorf

**Täglich frisch gekochter Mittagstisch!**

- vor Ort drei Gerichte zur Wahl (derzeit nur zum Mitnehmen)
- bei Lieferung zwei Gerichte zur Wahl

**Bestellungen bitte unter Telefon 03583 796611**



**Berger Recycling Gruppe**

Tel. 035875/6130 · Fax 035875/61323

- Altpapier-, Eisen- und Buntmetallannahme
- Containerdienst

**Öffnungszeiten:**  
Mo., Di., Fr. 7.00 – 16.00 Uhr  
Mi., Do. 7.00 – 17.00 Uhr  
Sa. 9.00 – 11.00 Uhr



Hintere Dorfstr. 15a, 02708 Kottmar OT Obercunnersdorf

**Diakonie Löbau-Zittau** ... in guten Händen

**Tagespflege »Herbstwege«**



**Tagespflege »Herbstwege«**  
Siedlung 5  
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511104  
Telefax 03583 5156879  
E-Mail atp@dwlz.de

**Teilstationäre Pflege**



[www.dwlz.de](http://www.dwlz.de)

**R Dachinstandsetzung**  
**Ralf Ammon**

02763 Oberseifersdorf  
Hauptstraße 126

Telefon (03583) 70 61 73 · Fax 51 16 80  
Funk 0170/6785151

**FuTex GmbH · Textil-Shop**  
Hauptstraße 144 · Oderwitz · Telefon 035842 22720

**Verkauf von wiederverwendbarem Mundschutz  
(auch für Kinder und Jugendliche)**

im 3er-Pack, farblich sortiert,  
waschbar 75–95 °C und trocknergeeignet,  
Gewebe 65 % Polyester/35 % Baumwolle  
**14,95 Euro pro Packung**

**geänderte Öffnungszeiten ab 20. April 2020:**  
Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 12.30 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 13.30 – 17.00 Uhr





**Ihr Partner am Bau**

- Beton- und Maurerarbeiten
- Estrich- und Fliesenlegerarbeiten
- Trocken- und Innenausbau
- Werterhaltung und Reparaturen

Informieren Sie sich unter: [www.ziesche-bau.de](http://www.ziesche-bau.de)

**Ziesche-Bau**

Wilfried Ziesche Hinterer Weg 11 02763 Oberseifersdorf  
Tel.: 03583-795707 Fax: 03583-795711 Funk: 0175-4109194



**ELEKTRO-Schäfer**



Elektroinstallation Eckehard Schäfer  
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg  
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35  
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail [ekke33@t-online.de](mailto:ekke33@t-online.de)

## In schweren Stunden für Sie da!



**Krematorium Zittau**

Ein Abschied.  
Würdevoll und geregelt.  
Planen Sie die Wahl und Gestaltung Ihrer letzten Ruhestätte schon zu Lebzeiten.




Görlitzer Straße 55 b | Zittau  
[www.urnenhain-zittau.de](http://www.urnenhain-zittau.de)  
Telefon 03583 57 63 0



**Bestattungsinstitut Fuchs**  
Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171  
02763 Zittau · Brückenstraße 1

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall

- *vertraulich*
- *preiswert*
- *zuverlässig*

**Tag & Nacht:**  
**☎ (03 58 42) 25 444**




Christine & Katrin Eichhorn

**Neugersdorfer Bestattungen**

Fachgeprüfte Bestatter  
[www.neugersdorfer.de](http://www.neugersdorfer.de)

Wir sind jederzeit erreichbar.  
**Tag & Nacht 03586-32333**

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885  
02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469  
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547



**Degwerth Bestattungen**  
Inhaber Sandy Hees

Wir unterstützen Sie in schweren Zeiten



Tag + Nacht erreichbar



**Familie Hees**  
Franka & Sandy Hees  
0174-3240907 & 0172-1588689  
Tel.: 03586 - 33010 · Hauptstraße 88 · 02739 Neueibau



*Bestattungsinstitut „Friede“*  
U. Zimmermann GmbH  
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

**Telefon 03583 510683**  
**– Tag & Nacht –**

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.





**BEMOBIL**  
**LIFT SYSTEME**

**BARRIEREFREI  
WOHNEN & LEBEN**

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte & Aufstehhilfen
- ✓ Elektromobile

**KOSTENLOSER  
PRODUKTKATALOG**

**Jetzt kostenlos &  
unverbindlich beraten lassen**

☎ 03591 599 499  
✉ info@bemobil.eu  
🌐 www.bemobil.eu

bis zu  
**4.000 €**  
Zuschuss

**B** Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen

**Diakonie**   
**Löbau-Zittau** ... in guten Händen

**Diakonie-Sozialstation  
Mittelherwigsdorf**



**Diakonie-Sozialstation  
Mittelherwigsdorf**

**Schenkstraße 15  
02763 Mittelherwigsdorf**

Telefon 03583 5156803  
Telefax 03583 5156804  
E-Mail sst.mhd@dwlz.de

**Häusliche  
Krankenpflege**



www.dwlz.de

**Dein Partner**  
für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



**Klaus Wöll**  
**Steuerberater**

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841/307-0  
E-Mail klaus.woell@woell-intax.de

**Corona: Alles hat eine Ende  
(nur die Wurst hat zwei)**



Ich helfe Ihnen beim **Neustart**.  
Jetzt für die **Zukunft planen**

Vereinbaren Sie einen  
**Beratungstermin!**

**Gemeinsam sind wir stark!**

**... und was können wir für Sie tun?**



**Meisterbetrieb  
Heizung, Lüftung, Sanitär**

02763 Mittelherwigsdorf  
Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**  
privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

**Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen  
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage  
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung  
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen**




**Kfz-Technik Rolle**  
Leipziger Str. 39 · 02763 Zittau  
Telefon: 035 83 / 7002 17

- **PKW- u. Transporterservice**
- **Glas- und Unfallreparatur**

www.rolle.go1a.de · kfz-technik@auto-rolle.de

**Autoverwertung Rolle**  
Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf  
Telefon: 035 83 / 701500

- **Abschleppdienst**
- **zertifizierte Autoentsorgung**

www.auto-rolle.de · info@auto-rolle.de



# GRHMANN

## Elektro-Service

- Lichtplanung | LED-Technik | Effektbeleuchtung
- Loxone Gebäudeautomation | Smart Home | KNX
- IT-Netzwerke | Videoüberwachung | Zutrittskontrolle

mehr erfahren: [www.lighting-tech.de](http://www.lighting-tech.de) ☎ 03583 - 510050

André Grohmann, Hauptstr. 73, 02763 Mittelherwigsdorf



## WERBUNG im Amtsblatt

z. B. diese Anzeige (90 × 50 mm) **ab 25,70 €\***

Bestellen Sie ab sofort: ☎ **035873 418-50**

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH  
Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut

\* je Monat bei ganzjährigem Erscheinen (inkl. 20% Rabatt), inkl. 19% MwSt.



## SVEN RÄTZE

TRANSPORT- & CONTAINERDIENST  
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m<sup>3</sup>

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,  
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts  
Pal. Rekord-Kohle für 220,-€ (1000 kg)  
Pal. Holzbriketts für 175,-€ (960 kg)

Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566  
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

**Amtsblatt**  
DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF  
mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 6/2020  
erscheint am 10. 6. 2020.

Der Anzeigenschluss  
ist am 29. 5. 2020.

**Steffen JAHN** Lack • Karosserie • Service  
Meisterbetrieb

- Kfz-Unfallinstandsetzung – alle Typen
- Fahrzeuglackierung PKW, LKW, Motorrad
- Inspektionsservice, TÜV, AU
- Reifen, Autoglas

Telefon  
(0 35 83) 51 73 27

Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau

**SOZIALSTATION**  
Mittelherwigsdorf

24 h-Telefon:  
03583 791440

**Ambulanter Pflegedienst**  
Häusliche Alten- und Krankenpflege  
Medikamentengabe/Spritzen  
Hilfe bei der Körperpflege  
Betreuungs- und Entlastungsleistungen  
Hauswirtschaftliche Versorgung uvm.

**Seniorenwohnanlage**  
„Zum Roschertal“  
Betreutes Wohnen  
Seniorenwohngemeinschaft

**Seniorentagespflege**  
„Zur alten Schule Hörnitz“

**Pflegeheim**  
„Haus Waldfrieden“ Oybin  
und „Pflegeheim“ Hörnitz

**Senioren- und  
Behindertenfahrdienst**

**Betreutes Wohnen**  
„Herbstzeit“ Zittau

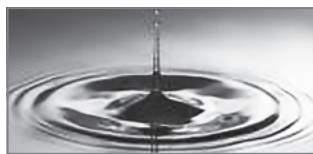
[www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de](http://www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de)



## HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

**Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG**  
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf  
Telefon: 03586/38 61 47



**HEIZÖL | HOLZPELLETS**

**HERAUSGEBER:** Gemeinde Mittelherwigsdorf  
**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Herr Markus Hallmann,  
Bürgermeister  
**SATZ/DRUCK/ANZEIGEN** Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Telefon: 035873 418-50,  
E-Mail: post@gustavwinter.de, Ansprechpartner: Albrecht Schmidt

**IMPRESSUM**  
Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

